

	1. Standortbestimmung der Fremdsprachendidaktik im interdisziplinären Kontext	2. Standortbestimmung der fremdsprachendidaktischen Lehrkräftebildung	4. Forschungsmethodische Zugriffe in der Fremdsprachenforschung
<b>Slot I</b> 22.09., 16:30 – 18:30 <b>Sektionsleitungen</b> Marta Garcia	Standortbestimmungen – Lernortbestimmungen? Überlegungen zu Lernorten für Fremd- und Zweitsprachenerwerb <i>Sandra Ballweg</i>	Fremdsprachendidaktik als Ausbildungsdisziplin – Auf dem Weg zur Bestimmung fachdidaktischen Wissens für angehende Lehrkräfte <i>Daniela Caspari &amp; Andreas Grünewald</i>	Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden für die Fremdsprachenforschung: Eine meta-analytische Re-Analyse der Hattie-Studie zum rhythmisierten vs. geballten Üben <i>Urška Grum</i>
	Visionär und Voyeur, Partner und Praktiker - Was ist unser berufliches Selbstverständnis als Fremdsprachendidaktiker? <i>Michael Legutke &amp; Michael Schart</i>	Fremdsprachenunterricht, Neuphilologie und Lehrerbildung 1850-1914 <i>Friederike Klippel</i>	Situationsanalysen und Fremdsprachenforschung oder: wie kann Unsichtbares beobachtet werden? Mehr Fragen als Antworten aus einem Projekt zur Mehrsprachigkeitsforschung <i>Birgit Schädlich</i>
	Umgekehrt wird ein*e Lerner*in draus: Nicht Lernende machen Erfahrungen, sondern Erfahrungen machen Lernende <i>Udo Ohm</i>	Daniela Caspari	Der Faktorielle Survey als Forschungsmethode in der Fremdsprachendidaktik – Ein neuer Ansatz zur Erforschung der ‚Faktorenkomplexion‘? <i>Andreas Wirag</i>
<b>Slot II</b> 23.09., 09:00 – 11:00 <b>Sektionsleitungen</b> Udo Ohm	Feedback-Literalität an der Schnittstelle der Fremdsprachenforschung, Englischdidaktik und empirischen Bildungsforschung: Wie verortet sich die Fremdsprachenkompetenz? <i>Olivia Rützi-Joy</i>	Perspektivwechsel als Prinzip der Interdisziplinarität fremdsprachlicher Forschung <i>Saskia Schabio &amp; Astrid Diener</i>	„J’aime le foot et [hmm] le* musique classique“ – Einblicke in Urteilsprozesse von Französischlehrpersonen beim Beurteilen mündlicher Sprachproduktionen von Schülerinnen und Schülern <i>Stéfanie Witzigmann &amp; Steffi Sachse</i>
	Interdisziplinäre Zugriffe auf die Modellierung akademisch-sprachlicher Kompetenzen <i>Claudia Harsch, Johannes Hartig, Valerija Koval &amp; Ximena Delgado</i>	Perspektiven für eine kritische Englischlehrer*innenbildung <i>Mareen Lüke</i>	Videografie im Kontext qualitativer fremdsprachendidaktischer Forschung: Potenziale, Probleme, Perspektiven <i>Jürgen Kurtz</i>
	Fremdsprachendidaktik und Neurowissenschaften – interdisziplinäre Anschlussmöglichkeiten <i>Michaela Sambanis</i>	Zweitsprachaneignungsforschung und Zweitsprachendidaktik in der Lehrer*innenbildung – ein soziokultureller Sprachbegriff als Möglichkeit zur interdisziplinären Vernetzung und Positionierung in der Lehrer*innenbildung <i>Anika Zörner</i>	Leichter gesagt als getan – aber möglich: Zur Planung und Durchführung von Mixed Methods-Designs in der Fremdsprachenforschung <i>Christine Gardemann</i>
		<b>3. Lern- und Entwicklungsprozesse von (angehenden) Lehrkräften</b>	
<b>Slot III</b> 23.09., 14:00 – 16:00 <b>Sektionsleitungen</b> Christian Krekeler	Perspektivwechseln im CLIL-Unterricht: eine konversationsanalytische Annäherung <i>Marta Garcia</i>	Motivation und professionelle Entwicklung von Fremdsprachenlehrkräften <i>Luzia Sauer, Flavia Giurastante, Michael Prusse &amp; Lukas Rosenberger</i>	Innovation und Nachhaltigkeit in der fremdsprachendidaktischen Forschung: Ein Plädoyer für Design-Based-Research als Forschungszugang <i>Katharina Delius</i>
	Konversationsanalyse und Systemisch Funktionale Grammatik als Möglichkeit, den sozialen Prozess der Sprachaneignung zu erfassen <i>Désirée Präg</i>	Die Korrektheitsnorm des Englischunterrichts. Über das Spannungsverhältnis zwischen Norm und Habitus für die Professionalisierung von Englischlehrpersonen <i>Anja Wilken</i>	Zur Produktivität der Verbindung der situational analysis und soziokulturellen Ansätzen zur Untersuchung von Sprachaneignungsprozessen neuzugewanderter Schüler*innen <i>Göntje Erichsen</i>
	Manuela Wipperfürth	Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung von Englischlehramtsstudent*innen durch einen videobasierten Lernbaustein – Ergebnisse einer qualitativen Studie <i>Fenja Kuchenbuch</i>	Jennifer Schluier

	1. Standortbestimmung der Fremdsprachendidaktik im interdisziplinären Kontext	3. Lern- und Entwicklungsprozesse von (angehenden) Lehrkräften	4. Forschungsmethodische Zugriffe in der Fremdsprachenforschung
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"> <b>Slot IV</b>            24.09., 09:00 – 11:00  <b>Sektionsleitungen</b>            Sandra Ballweg         </p>	<p>Korpuslinguistik und Fremdsprachendidaktik <i>Christian Krekeler</i></p>	<p>Mündliche Fehlerkorrektur im Fremdsprachenunterricht: Zwischen Linguistik, Didaktik und Pädagogischer Psychologie <i>Jennifer Wengler</i></p>	
	<p>Potenziale von Interdisziplinarität in der fremdsprachendidaktischen Forschung: Psycholinguistische Perspektiven auf fremdsprachliche Lernprozesse <i>Anke Lenzing &amp; Jana Roos</i></p>	<p>Förderung fachbezogener Reflexivität in der Englischlehrer*innenbildung durch Peer Feedback-basierte E-Portfolioaufgaben – Eine explorative Mixed Methods-Studie <i>Gitte Köllner</i></p>	<p>Interaktionskompetenz erforschen und testen: am Beispiel der Fachsprachenprüfungen in DaF für Heilberufe <i>Almut Schön</i></p>
	<p>Den Lernprozess direkt im Blick: Synergien zwischen Psycholinguistik und Fremdsprachenforschung <i>Annina Hessel</i></p>	<p>Moving targets und Fokuspunkte fremdsprachlicher LehrerInnenbildung <i>Manuela Wipperfürth</i></p>	<p>Interaktionskompetenz im Fremdsprachenunterricht: Was kann eine konversationsanalytische Längsschnittstudie zur Sprachentwicklungs- und Sprachdidaktikforschung beitragen? <i>Carmen Konzett-Firth</i></p>

Henning Rossa

Katharina Delius

	5. Norm und Praxis in Forschung und Unterricht	6. Multiliteralität und Literatur im Fremdsprachenunterricht	7. Dekolonisierung und Rassismuskritik in der Fremdsprachendidaktik
<b>Slot I</b> 22.09., 16:30 – 18:30 <b>Sektionsleitungen</b> Andreas Bonnet	Bildungsstandards reloaded – neue Ziele für den Fremdsprachenunterricht <i>Aline Willems &amp; Monika Unkel</i>		Stop teaching them to think like nation states! - Eine Standortbestimmung des kulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht <i>Ricardo Römheld &amp; William Gaudelli</i>
	„Hauptsache Französisch/ Spanisch sprechen?“ Ziele des Fremdsprachenunterrichts und deren alltägliche Umsetzung als Spannungsverhältnis von Norm und Praxis <i>Matthias Grein, Lisa Marlen Ströbel, Damian Vernaci &amp; Bernd Tesch</i>		If language education is the answer, what is the question? - Fremdsprachenunterricht und -forschung dekolonialisieren <i>Grit Alter &amp; Stefanie Fuchs</i>
	Die Rolle von World Englishes im Lehrplan: Eine vergleichende Analyse der Englisch-Lehrpläne aller Bundesländer <i>Philipp Meer</i>		
<b>Slot II</b> 23.09., 09:00 – 11:00 <b>Sektionsleitungen</b> Aline Willems	Kooperatives Lernen im Englischunterricht – oder: wie Durchprozessierungslogik und Prüfungsorientierung den Englischunterricht bestimmen <i>Andreas Bonnet</i>	Once Upon a Click – Wie digitale Medien den fremdsprachlichen Literaturunterricht verändern können <i>Celestine Caruso &amp; Judith Hofmann</i>	Bilaterale Dekolonisierung in der Fremdsprachendidaktik und Fremdsprachenforschung: ein Fallbeispiel <i>Isabel Martin</i>
	Lehrkräfte und Lernende im Fokus: Sprachkompetenzentwicklung im berufsorientierten Englischunterricht als exemplarisches Handlungsfeld der Fremdsprachenforschung <i>Veronika Cook, Michael Prusse &amp; Lukas Rosenberger</i>	Visual Narratives im Fremdsprachenunterricht und der Fremdsprachenlehrerbildung <i>Nikola Mayer &amp; Annika Kolb</i>	Critical Community Autoethnography und rassistischer Englischunterricht <i>Anne Mihan</i>
		Welche Überzeugungen haben bayrische Englischlehrkräfte zu Innovationen im Englischunterricht? Eine Mixed-Methods-Studie am Beispiel von multimodaler Literatur <i>Claudia Muströph</i>	Interkulturelle Hindernisse in ‘internationalen’ Englischlehrbüchern an der Savannakhet University, Laos <i>Rebecca Dengler</i>
<b>Slot III</b> 23.09., 14:00 – 16:00 <b>Sektionsleitungen</b> Markus Ritter	Handlungsorientierung in der kontextsensiblen Sprachenbildung: ein theoretisches Modell <i>Dagmar Abendroth-Timmer</i>	Literarische Texte im Englischunterricht der Sekundarstufe I – empirische Standortbestimmung und konzeptioneller Ausblick <i>Christine Gardemann</i>	Dekolonisierung und der Native Speaker-Effekt <i>Barbara Schmenk</i>
	Explizite Ausspracheförderung im Fach Dänisch. Materialentwicklung und -testung <i>Lisa Tulaja</i>	„It’s the reason why I teach“: Einstellungen von Lehrpersonen zu performativen Lehrmethoden <i>Stefanie Giebert</i>	Neue Texte, neue Medien, neue Aufgaben? Standortbestimmung für einen themenübergreifend rassistischer Fremdsprachenunterricht <i>Silke Braselmann</i>
	„True Story!“ Autobiographische Sprech- und Schreibaufgaben im Englischunterricht der Sekundarstufe I: Ergebnisse einer Lehrwerkanalyse und einer Fragebogenstudie <i>Nora Benitt</i>	Empirische Einblicke in die Anbahnung von multiliteracies im Englischunterricht <i>Larena Schäfer</i>	Decolonisation of foreign language teaching in China and Laos: similarities and differences of Chinese and Lao EFL learners’ misplacements of English stress focused on their L1 tone influence <i>Miaoxing Ye &amp; Isabel Martin</i>
<b>Slot IV</b> 24.09., 09:00 – 11:00 <b>Sektionsleitungen</b> Andreas Bonnet	Unterrichtsqualität im Englischunterricht: Wie Unterrichtsqualität die rezeptive Englischkompetenzen in der Sekundarstufe I beeinflusst <i>Nils Jaekel, Michael Schurig, Isabelle van Ackern &amp; Markus Ritter</i>	Autor*innen des Alltags: Genese und Potentiale einer literarischen Zieltextdidaktik <i>Daniel Becker &amp; Frauke Matz</i>	
	Fremdsprachendidaktische Theoriebildung und praktische Unterrichtsentwicklung durch designbasierte Forschung verknüpfen: Eine Studie zur Entwicklung eines Konzepts für die Mündliche Prüfung im Englischunterricht <i>Philipp Siepmann</i>	Der implizite Kanon der Schulbuchverlage aus literaturwissenschaftlicher und -didaktischer Sicht <i>Peter Hohwiller</i>	
	Das Besondere am deutschen Schulenglisch: eine korpusbasierte Vergleichsanalyse <i>Ellen Le Foll</i>		

	8. Kulturdidaktische Ziele und Gegenstände	9. Ziele und Gegenstände der Forschung zum Fremdsprachenlernen in der Grundschule	11. Interdisziplinäre Zugriffe auf Inklusion im Fremdsprachenunterricht
<b>Slot I</b> 22.09., 16:30 – 18:30 <b>Sektionsleitungen</b> Kerstin Göbel	<p>Gegenstände und Ziele kulturwissenschaftlich perspektivierter Sprach(en)didaktik im Kontext der Fremd- und Zweitsprachenforschung  <i>Andrea Daase, Julia Freike, Magdalena Knappik, Doris Pokitsch, Hanna Schlingmann &amp; Rebecca Zabel</i></p> <hr/> <p>Kritisches (sozio-)kulturelles Lernen: Standortbestimmung und -wechsel mit Impulsen aus Unterrichtsforschung in Kanada  <i>Lotta König &amp; Eleni Louloudi</i></p> <hr/> <p>Eine genuine Kulturalität von Sprache als Potenzial einer produktiven grundlagentheoretischen (Neu-) Positionierung und (Neu-) Fundierung der Fremdsprachenforschung  <i>Nastassia Rozum</i></p>	<p>Analog? Digital? Hybrid? Wie viel Digitalisierung hat, kann und braucht der Grundschulfremdsprachenunterricht?  <i>Sonja Brunsmeyer</i></p> <hr/> <p>Förderung des Schriftspracherwerbs im Englischunterricht der Primarstufe: Eine Design-Based Research Studie  <i>Anne Schrader &amp; Karen Glaser</i></p> <hr/> <p>Englischunterricht am Übergang von Grundschule zum Gymnasium – Ergebnisse einer qualitativen Studie zur Perspektive der Lehrenden und Lernenden  <i>Isabelle van Ackern</i></p>	<p>Neurodiversität im Fremdsprachenunterricht  <i>Judith Bündgens-Kosten, Carolyn Blume, Julia Hüttner &amp; Manuela Wipperfürth</i></p> <hr/> <p>Standortbestimmung für einen digital-inklusive Fremdsprachenunterricht im Projekt DINGLE: Wie bereit sind angehende Lehrkräfte für einen inklusiv-digitalen Fremdsprachenunterricht?  <i>Solveig Chilla, Gerke Doetjes, Christian Filk, Karin Vogt, Dina Tsagari, Sarah Odenwald, Astrid Gillespie &amp; Tanyasha Yearwood</i></p> <hr/> <p>Strategien wertschätzenden Umgangs mit Diversität im Englischunterricht: Ein Blick auf Äußerungen erfahrener Lehrkräfte und ihre Handlungen im Unterricht  <i>Katja Heim</i></p> <hr/> <p>Do mindsets make a difference? Professionalizing teachers for inclusive language learning environments  <i>Carolyn Blume, David Gerlach, Bianca Roters &amp; Torben Schmidt</i></p> <hr/> <p>Inklusive Lehrkompetenz in der ersten Phase der LehrerInnenausbildung  <i>Thomas Raith</i></p> <hr/> <p>Ethno-Videografische Gesprächsanalyse zur Validierung konzeptionell-theoretischer Überlegungen: Das Beispiel einer Scaffolding-Sequenz im Inklusiven Englischunterricht  <i>Peter Schildhauer</i></p>
<b>Slot II</b> 23.09., 09:00 – 11:00 <b>Sektionsleitungen</b> Karen Glaser	<p>Was bringt der Englischunterricht in Klasse 1 und 2?  <i>Thorsten Piske &amp; Anja Steinlen</i></p> <hr/> <p>CLIL in der Fächerfusion Englisch und Kunst in heterogenen Primarschulklassen: Die Chancen und Herausforderungen von bilingualen Modulen als Ergänzung zum Englischunterricht  <i>Silvia Frank</i></p> <hr/> <p>Le français au primaire: Früher Fremdsprachenunterricht und Bilingualer Unterricht im Vergleich – Welche sprachlichen Leistungen erzielen Schülerinnen und Schüler am Ende der ersten Klasse in beiden Ansätzen?  <i>Patricia Uhl, Thorsten Piske &amp; Katrin Schwanke</i></p>	<p>10. Interdisziplinäre Zugriffe auf das fremdsprachliche Schreiben</p> <hr/> <p>Genreorientiertes Schreiben im Englischunterricht: Ergebnisse einer Korpusanalyse  <i>David Gerlach &amp; Sandra Götz</i></p> <hr/> <p>Schriftliche Sprachmittlung im Englischunterricht der Sekundarstufe II – Erkenntnisse einer qualitativ-empirischen Studie  <i>Leonhard Krombach</i></p> <hr/> <p>Prozessorientiertes Schreiben und formatives Feedback im Englischunterricht der Klasse 9: Was Lehrende sagen, was Lernende wahrnehmen und welche Probleme Lernende beim Schreiben haben  <i>Lea Siekmann &amp; Vera Busse</i></p>	<p>12. Digitale Technologien: Professionalisierung und Professionalität von Fremdsprachenlehrkräften</p> <hr/> <p>Wie weit kommen wir mit generischen Modellen digitaler Kompetenzen? Fremdsprachendidaktische Studiengänge auf dem Prüfstand  <i>Natallia Baliuk</i></p> <hr/> <p>Professionalisierung von (Fremd-)Sprachenlehrkräften in digitalen Fortbildungssettings  <i>Carina Leonhardt, Alexandra Kemmerer, Annika Kreft, Jan-Erik Leonhardt, Heike Niesen, Daniela Elsner &amp; Britta Viebrock</i></p> <hr/> <p>Globales Lernen im Fremdsprachenunterricht durch transnationalen virtuellen Austausch? – Eine qualitative Studie zu den globalen (Lehr-) Kompetenzen zukünftiger Englischlehrkräfte  <i>Fabian Kregel</i></p>
<b>Slot III</b> 23.09., 14:00 – 16:00 <b>Sektionsleitungen</b> Christine Becker	<p>What are we teaching languages for? Zur Bedeutung von symbolischer Kompetenz im Kontext von Digitalisierung und Globalisierung  <i>Irene Heidt</i></p> <hr/> <p>Engischlehramtsstudierende lassen Zehntklässler*innen interkulturelle und performative Kommunikationsangebote bearbeiten: Führt eine performative Spracherfahrung dabei zu höher eingeschätzten Sprechkompetenzen der Englischlernenden?  <i>Christiane Klempin</i></p> <hr/> <p>„Stell Dich dem Fremden“ – Wie umgehen mit Alterität und Fremdheit im Fremdsprachenunterricht?  <i>Mareike Tödter</i></p>	<p>11. Interdisziplinäre Zugriffe auf Inklusion im Fremdsprachenunterricht</p> <hr/> <p>Genreorientiertes Schreiben im Englischunterricht: Ergebnisse einer Korpusanalyse  <i>David Gerlach &amp; Sandra Götz</i></p> <hr/> <p>Schriftliche Sprachmittlung im Englischunterricht der Sekundarstufe II – Erkenntnisse einer qualitativ-empirischen Studie  <i>Leonhard Krombach</i></p> <hr/> <p>Prozessorientiertes Schreiben und formatives Feedback im Englischunterricht der Klasse 9: Was Lehrende sagen, was Lernende wahrnehmen und welche Probleme Lernende beim Schreiben haben  <i>Lea Siekmann &amp; Vera Busse</i></p>	<p>12. Digitale Technologien: Professionalisierung und Professionalität von Fremdsprachenlehrkräften</p> <hr/> <p>Wie weit kommen wir mit generischen Modellen digitaler Kompetenzen? Fremdsprachendidaktische Studiengänge auf dem Prüfstand  <i>Natallia Baliuk</i></p> <hr/> <p>Professionalisierung von (Fremd-)Sprachenlehrkräften in digitalen Fortbildungssettings  <i>Carina Leonhardt, Alexandra Kemmerer, Annika Kreft, Jan-Erik Leonhardt, Heike Niesen, Daniela Elsner &amp; Britta Viebrock</i></p> <hr/> <p>Globales Lernen im Fremdsprachenunterricht durch transnationalen virtuellen Austausch? – Eine qualitative Studie zu den globalen (Lehr-) Kompetenzen zukünftiger Englischlehrkräfte  <i>Fabian Kregel</i></p>
<b>Slot IV</b> 24.09., 09:00 – 11:00 <b>Sektionsleitungen</b> Andrea Daase	<p>Einstellungen von schwedischen Studierenden zum Deutschlernen im Schatten des Nationalsozialismus  <i>Christine Becker</i></p> <hr/> <p>Critical Incidents als interkulturelles Lernangebot in Englischlehrbüchern für die gymnasiale Sekundarstufe in NRW – Eine qualitative Inhaltsanalyse  <i>Bernd Frankemölle &amp; Kerstin Göbel</i></p> <hr/> <p>Kritische fremdsprachliche Diskursfähigkeit - Ein Beitrag zur Standortbestimmung &amp; -erweiterung eines Kernziels fremdsprachlicher Bildung  <i>Anika Marxl &amp; Ricardo Römhild</i></p>	<p>10. Interdisziplinäre Zugriffe auf das fremdsprachliche Schreiben</p> <hr/> <p>Genreorientiertes Schreiben im Englischunterricht: Ergebnisse einer Korpusanalyse  <i>David Gerlach &amp; Sandra Götz</i></p> <hr/> <p>Schriftliche Sprachmittlung im Englischunterricht der Sekundarstufe II – Erkenntnisse einer qualitativ-empirischen Studie  <i>Leonhard Krombach</i></p> <hr/> <p>Prozessorientiertes Schreiben und formatives Feedback im Englischunterricht der Klasse 9: Was Lehrende sagen, was Lernende wahrnehmen und welche Probleme Lernende beim Schreiben haben  <i>Lea Siekmann &amp; Vera Busse</i></p>	<p>12. Digitale Technologien: Professionalisierung und Professionalität von Fremdsprachenlehrkräften</p> <hr/> <p>Wie weit kommen wir mit generischen Modellen digitaler Kompetenzen? Fremdsprachendidaktische Studiengänge auf dem Prüfstand  <i>Natallia Baliuk</i></p> <hr/> <p>Professionalisierung von (Fremd-)Sprachenlehrkräften in digitalen Fortbildungssettings  <i>Carina Leonhardt, Alexandra Kemmerer, Annika Kreft, Jan-Erik Leonhardt, Heike Niesen, Daniela Elsner &amp; Britta Viebrock</i></p> <hr/> <p>Globales Lernen im Fremdsprachenunterricht durch transnationalen virtuellen Austausch? – Eine qualitative Studie zu den globalen (Lehr-) Kompetenzen zukünftiger Englischlehrkräfte  <i>Fabian Kregel</i></p>

13. Digitale Technologien in der unterrichtlichen Praxis		14. Empirische und konzeptionelle Zugriffe auf schulische Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft	
Slot I 22.09., 16:30 – 18:30 Ute Massler	Lernunterstützung mittels Feedbackvideos: Eine Standortbestimmung <i>Jennifer Schluer</i>	Daniel Reimann	Komparative Sprachdidaktik – über den Vergleich von Sprachlehrmaterialien zu mehr Integration von Herkunftssprachen in den Fremdsprachenunterricht <i>Christian Koch</i>
	Förderung fremdsprachlicher Gesprächsfähigkeit durch Sprachnachrichten <i>Katrin Biebighäuser</i>		Können wir es uns noch leisten, einzelsprachlich zu forschen? Zur zunehmenden unordentlichen Datenlage in der Interaktionsforschung <i>Kathrin Wild</i>
	Sprachtechnologische Ansätze zur Auswertung fremdsprachlicher Prüfungsleistungen <i>Leska Schwarz, Sonja Zimmermann, Christian Gold, Andrea Horbach &amp; Ronja Laarmann-Quante</i>		Potenziale herkunftsbedingter Mehrsprachigkeit nutzen: Synergien zwischen Linguistik und Didaktik bei der Förderung des Ausspracheerwerbs im Unterricht romanischer Fremdsprachen <i>Claudia Schlaak, Christoph Gabriel &amp; Jonas Grünke</i>
Slot II 23.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Katrin Biebighäuser	GameLet: Sprachübergreifende, gamifizierte Förderung der Leseflüssigkeit in einem Online Lernszenario <i>Ute Massler</i>	Christian Koch	„Das Sprechen verhandeln“ – Elemente einer grounded theory mehrsprachiger Praktiken des Französischunterrichts <i>Birgit Schädlich</i>
	Zur kognitiven Auseinandersetzung mit automatisiertem Feedback beim fremdsprachlichen Schreiben <i>Ralf Gießler</i>		Plurilinguale Kompetenzen fördern – wie viel Mehrsprachigkeit verträgt der Englischunterricht? <i>Jenny Jakisch, Sarah Sturm, Teresa Kieseier, Dieter Thoma &amp; Holger Hopp</i>
Slot III 23.09., 14:00 – 16:00 Sektionsleitungen		Sevgi Çikırkçı	Kovariaten rezeptiver Englischkompetenzen in der gymnasialen Sekundarstufe I: Wie sich Schülerinnen und Schüler mit und ohne Deutsch als Muttersprache sprachlich entwickeln <i>Nils Jaekel, Michael Schurig, Sandra Schwinning, Daria Ferencik-Lehmkuhl &amp; Markus Ritter</i>
			Bilingual virtual exchange: Aushandlung und Praktiken der Sprachverwendung in der Online-Kollaboration <i>Petra Knorr &amp; Diana Feick</i>
			Sprachmittlung im deutsch-französischen Geschichtsunterricht der Oberstufe <i>Tobias Scholl</i>
Slot IV 24.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Ralf Gießler		Petra Knorr	Die Koblenzer CLIL-Academy – Ein Beispiel für Interdisziplinäre Zusammenarbeit <i>Sarah Wunderlich, Felicitas Fein &amp; Constanze Juchem-Grundmann</i>
	Fremdsprachendidaktik: Der digitale TestDaF als Instrument zur Entwicklung kommunikativer Kompetenzen <i>Günther Depner</i>		„Think global, act local“ – Globales Lernen im Fremdsprachenunterricht Spanisch mittels einer fächerübergreifenden Unterrichtsreihe zum Thema Feminismus in spanischsprachigen Ländern <i>Svenja Dehler</i>
	Sprachaneignung mittels Fernsehen. Eine kritische Synopse bestehender (Zweit-) Spracherwerbstheorien am Beispiel der ungesteuerten Sprachaneignung des Deutschen außerhalb des Zielsprachenlandes mittels Fernsehen <i>Amra Havkic</i>		„Ich darf kein Bulgarisch Reden“: Psychoanalytische Perspektiven auf Erstsprachenverbote und Deutschgebote in deutschen Bildungseinrichtungen <i>Lesya Skintey</i>
	Aufgabenbearbeitung in Blended Learning-Projekten der Sekundarstufe II: technologische, soziale und psychologische Dimensionen von Learner Agency <i>Joannis Kaliampos</i>		